



REPUBLIK ÖSTERREICH

BUNDESMINISTERIUM

FÜR HANDEL, GEWERBE UND INDUSTRIE

Energiewirtschaft 58/ME

Geschäftszahl 51.184/45-V/1/84

An das

Präsidium des Nationalrates

c/o Parlament

Dr. Karl Renner-Ring 3

1017 W i e n

1011 Wien, Schwarzenbergplatz 1

Telefon 0222 / 73 35 11

Name des Sachbearbeiters:

Klappe keine Durchwahl

FS: ENSEK 11373

Einlaufstelle und Postanschrift:

1011 Wien, Stubenring 1

Bitte in der Antwort die

Geschäftszahl dieses

Schreibens anführen

H. Esterl

Betr.: Entwurf einer Novelle zum Erdöl-
Bevorratungs- und Meldegesetz 1982
Einleitung des Begutachtungsver-
fahrens

Gesetzentwurf	
Zl. <u>17</u>	-GE/19 ⁸⁴
Datum <u>2. März 1984</u>	
Verteilt 1984 - 03 - 05 <i>F. Mayer</i>	

Das Bundesministerium für Handel, Gewerbe und Industrie über-
mittelt in der Beilage 25 Exemplare des Entwurfes eines
Bundesgesetzes, mit dem das Erdöl- Bevorratungs- und Melde-
gesetz 1982, BGBl.Nr. 546, geändert werden soll, der unter
einem dem Begutachtungsverfahren zugeleitet wurde, zur ge-
fälligen Kenntnisnahme. Die Frist zur Abgabe der Stellung-
nahme endet am 6. April 1984.

Beilagen

Wien, am 24. Februar 1984

Für den Bundesminister:

Z l u w a

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

[Signature]

Bundesministerium für Handel,
Gewerbe und Industrie

Z1.51.184/45-V/1/84

E n t w u r f

Bundesgesetz vom1984,
mit dem das Erdöl-Bevorratungs-
und Meldegesetz 1982 geändert wird

Der Nationalrat hat beschlossen:

Artikel I

(Verfassungsbestimmung)

Die Erlassung und Aufhebung von Vorschriften, wie sie in den Art.II, IV und V des Erdöl-Bevorratungs- und Meldegesetzes 1982, BGBl.Nr.546, in der Fassung des Artikels II dieses Bundesgesetzes enthalten sind, sowie die Vollziehung dieser Vorschriften sind für die Zeit vom Inkrafttreten dieses Bundesgesetzes bis zum 30. Juni 1986 auch in den Belangen Bundessache, hinsichtlich derer das Bundes-Verfassungsgesetz in der Fassung von 1929 etwas anderes vorsieht.

Artikel II

Das Erdöl-Bevorratungs- und Meldegesetz 1982, BGBl.Nr.546, wird wie folgt geändert:

Im Art.IV Abs.1 tritt an die Stelle des Datums "30. Juni 1984" das Datum "30. Juni 1986".

Artikel III

- (1) Dieses Bundesgesetz tritt mit 1. Juli 1984 in Kraft.
- (2) Mit der Vollziehung des Art.I ist die Bundesregierung betraut.
Die Zuständigkeit zur Vollziehung des Art.II richtet sich nach Art.V des Erdöl-Bevorratungs- und Meldegesetzes 1982.

V o r b l a t t

=====

- Problem:** Das Erdöl-Bevorratungs- und Meldegesetz 1982 läuft wie die übrigen sogenannten Wirtschaftsgesetze am 30. Juni 1984 aus.
- Ziel:** Verlängerung der Geltungsdauer des Gesetzes, um der völkerrechtlichen Verpflichtung Österreichs zur Haltung von Notstandsreserven an Erdöl und Erdölprodukten nachkommen zu können.
- Inhalt:** Verlängerung der Geltungsdauer des Erdöl-Bevorratungs- und Meldegesetzes bis 30. Juni 1986.
- Alternativen:** Keine
- Kosten:** Keine

E r l ä u t e r u n g e n

Das infolge Einbindung in das Paket der sogenannten Wirtschafts-gesetze jeweils nur auf zwei Jahre befristete Erdöl- Bevorratungs- und Meldegesetz 1982, das sich als innerstaatliche Erfüllungsvorschrift zum Übereinkommen über ein Internationales Energieprogramm (IEP-Übereinkommen) darstellt, läuft am 30. Juni 1984 aus.

Die Verlängerung der Geltungsdauer um weitere zwei Jahre soll gewährleisten, daß Österreich seiner mit dem IEP-Übereinkommen eingegangenen völkerrechtlichen Verpflichtung zur Haltung von Notstandsreserven an Erdöl und Erdölprodukten nachkommen kann.